

	<b>Objekt:</b> Köln: Dietrich von Moers
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Mittelalter, Spätmittelalter
	<b>Inventarnummer:</b> 18253442

## Beschreibung

Geprägt nach dem Tod des Mainzer Erzbischofs Johann II. von Nassau am 23. September 1419.

Vorderseite: Stehender Heiliger Petrus mit Schlüssel und Buch. Zwischen den Füßen das Moerser Wappen.

Rückseite: Mit dem Moerser Wappen belegter Kölner Stiftsschild in einem Spitzvierpass. In dessen Spitzen die Wappen von Trier (oben), Bayern (für Pfalz, links) und Jülich (rechts) sowie Rosette (unten).

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.34 g; Durchmesser: 22 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1419
	wer	
	wo	Köln-Riehl
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Wissen (Stadt)
Beauftragt	wann	
	wer	Dietrich II. von Moers (1385-1463)
	wo	
Verkauft	wann	

wer            Pfarrer Deutz  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo            Deutschland

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

## Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 291.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 962..